



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

August 2017

Von Haien, Segelschiffen und einem Tüddelband

Kurz vor den Sommerferien laden die Kinder der Auenwaldschule traditionell zum Sommerkonzert ein. Aufgeregt und sehr gespannt kamen die Künstler zusammen mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten am Nachmittag in die Schule. Schnell füllten sich die Plätze und man sah den Kindern die Vorfreude an.

Der Chor sang einen schmissigen Kanu-Kanon auf Englisch. Fred, der weiße Hai, wurde als imaginärer Freund vorgestellt und so manche Situation besungen, in der Freds Hilfe unerlässlich war. Im Wasser blieben die Chorkinder auch bei einem weiteren Titel, als sie die bunten Segelschiffchen sangen. Gefaltete Papierschiffe untermalten den Gesang und boten ein eindrucksvolles Bild. Auch mit dem letzten Lied des Chores wurde das kühle Nass noch nicht ganz verlassen und das kleine Krokodil Schnappi besungen. Begleitet wurde der Chor bei vielen Stücken durch die Instrumental-AG. Für die Instrumental-AG-Kinder wurde es noch einmal besonders spannend, als sie ein Stück aus einem bekannten Piraten-Film ohne Chorbeteiligung präsentieren durften. Auch die Kinder der 4b zeigten sich sicher an den Stabspielen.

Die Flöten-Arbeitsgemeinschaften der Klassenstufen eins, zwei und drei zeigten, wie sicher sie ihr Instrument beherrschten. Sie präsentierten verschiedene Stücke, die mit Klavierbegleitung oder mit Begleitung von CD einen tollen Klang in die Aula brachten.

Die English-Conversation-Kinder präsentierten einen Sketch, der in einem Restaurant spielte und zeigte, wie wichtig doch eine deutliche Aussprache ist, wenn man ein Spaghetti-Eis auf Englisch bestellen möchte.

Als Schule mit Niederdeutsch-Unterricht durfte natürlich auch hier ein Beitrag nicht fehlen. So sangen und spielten die Kinder der Klassenstufen eins und zwei das Lied „Tüddelband“ und wandelten den Text ein wenig um, sodass es auf die Böklunder Jungs und Deerns passt. Die Kinder der dritten Klasse zeigten das bekannte Märchen „Aschenputtel“ als Märchen hinter dem Vorhang. Der verloren gegangene Schuh, in diesem Fall ein Winterstiefel, erntete ein großes Gelächter und auch der endlich verheiratete Prinz erfreute die Zuschauer sehr.

Auch unsere DaZ-Kinder, die zum Teil erst sehr kurz bei uns Deutsch lernen, präsentierten ein



Lied und zeigten mit vielen Gesten, welche Situationen Elefanten wohl erleben, wenn sie spazieren, baden oder klettern gehen.

Anschließend präsentierte die Melody Chimes AG zwei Stücke an den Einzeltoninstrumenten. Im flotten Tempo spielten die Kinder „It's my turn“ und als zweites Stück „Chiming brightly“. Die 4a zeigte im Anschluss, dass wir nun endlich auch mit einer ganzen Klasse problemlos an den Melody Chimes spielen können und zeigte ihr Wunschstück „Old Mc Donald“.

Natürlich dürfen bei einem Konzert an unserer Schule Tänze nicht fehlen. So zeigte die 2a den Tanz-Kanon „Tumba Tumba“ und bewies, dass man Lieder nicht nur als Kanon singen, sondern eben auch tanzen kann. Die 3a zeigte einen Poptanz, der alle müden Geister erwachen ließ und viele sportliche Aktivitäten innehatte. Auch unsere neuen Fitnessgeräte, die sich auch im Musikunterricht einsetzen lassen, sollten ihren Einsatz finden. Die 3b tanzte mit sicheren Schritten eine Choreographie zu „Whacka Whacka“, bei der die Sticks mit Schwung und viel Freude auf die bOdrums trafen.

Zum Schluss präsentierten die Klassen 1a, 1b und 2b gemeinsam einen Sitztanz zu „Lollipop“ und zeigten auch so, dass tanzen ihnen viel Spaß macht und mit vielen anderen Kindern ein besonderes Erlebnis ist.

MS